



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.06.2024 bis 16.06.2024

**"Diebstahl aus Snackautomat" "Verkehrsunfall mit verletzter Fahrradfahrerin" "Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr" "Sachbeschädigung durch Feuer" "E-Scooter ohne Pflichtversicherung" "Geschwindigkeitskontrollen"**

#### **Diebstahl aus Snackautomat**

*Genthin, Große Waldstraße, 13.06.2024, 23:20 Uhr bis 14.06.2023, 07:43 Uhr*

Unbekannte Täter brachen in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag einen Snackautomaten in der Großen Waldstraße in Genthin auf. Die Eigentümerin meldete, dass ihr eine Störung auf dem Mobiltelefon gemeldet wurde. Daraufhin begab sie sich zum Automaten und stellte fest, dass dieser offensteht. Unbekannte Täter entwendeten Bargeld und Lebensmittel im mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei ermittelt.

*Hinweise zur Tat oder den Tätern nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.*

#### **Verkehrsunfall mit verletzter Fahrradfahrerin**

*Neuenklitsche i.R. Vieritz, L 34, 14.06.2024, 15:54 Uhr*

Eine 48-jährige BMW-Fahrerin befuhr am Freitagnachmittag die L 34 aus Neuenklitsche kommend in Richtung Vieritz. Dabei überholte sie eine 50-jährige Fahrradfahrerin, welche in gleicher Richtung fuhr. Während des Überholvorgangs bemerkte die BMW-Fahrerin ein entgegenkommendes Motorrad, weshalb sie ihren Überholvorgang abbrach. Dabei schätzte sie allerdings den Abstand zur Fahrradfahrerin falsch ein und kollidierte mit dieser. Die Fahrradfahrerin kam mit schweren Verletzungen am Kopf und an den Knien in das Krankenhaus nach Brandenburg. Am BMW und am Fahrrad entstand Sachschaden.

#### **Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr**

*Hohenseeden, Schattberger Straße, 14.06.2024, 23:18 Uhr*

Ein 64-jähriger VW-Fahrer befuhr am Freitagabend die Schattberger Straße in Hohenseeden. Dort kollidierte er mit zwei Steinen, die auf der Fahrbahn aufgetürmt waren. Die Steine hatten einen Durchmesser von 90 cm. Durch einen Zeugen wurde bekannt, dass sich kurz zuvor dort auch mehrere Steine auf der Fahrbahn befunden haben, die er bereits wegräumte. Die Beamten stellten vor Ort Handschuhe sicher, welche möglicherweise durch den unbekanntes Täter benutzt wurden. Der VW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es wurde ein Verfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr gegen Unbekannt eingeleitet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das absichtliche Bereiten von Hindernissen auf der Fahrbahn eine Straftat darstellt, wenn dies eine Gefahr für Menschen oder Sachen darstellt.

*Hinweise zur Tat oder zum Täter nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.*

### **Sachbeschädigung durch Feuer**

*Hohenwarthe, Hauptstraße, 15.05.2024, 08:18 Uhr*

Am Samstagvormittag gerieten drei Mülltonnen auf einem Privatgrundstück in der Hauptstraße in Hohenwarthe aus ungeklärter Ursache in Brand. Das Feuer griff außerdem auf einen Anhänger und eine Arbeitsmaschine über, welche sich in der Nähe befanden. Die Feuerwehr aus Hohenwarthe löschte den Brand. Es entstand Sachschaden im oberen dreistelligen Bereich. Die Bewohner des Grundstücks befanden sich zur Brandausbruchszeit im Haus und konnten keine Angaben zur Brandursache machen. Durch die Polizei wurde ein Verfahren gegen Unbekannt eingeleitet.

### **E-Scooter ohne Pflichtversicherung**

*Genthin, An der Mäsche, 15.06.2024, 15:53 Uhr*

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung kontrollierten die Beamten am Samstagnachmittag in Genthin einen 46-jährigen auf einem E-Scooter. Während der Kontrolle fiel auf, dass das Versicherungskennzeichen abgelaufen war und somit kein gültiger Versicherungsschutz besteht. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet.

### **Geschwindigkeitskontrollen**

*Burg, Zerbster Chaussee, 15.06.2024, 12:45 Uhr*

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung führten die Beamten in der Zerbster Chaussee in Burg Geschwindigkeitskontrollen mit dem Handmessgerät durch. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Innerhalb einer Stunde überschritt ein Fahrzeugführer die erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Er fuhr 66 km/h.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de